

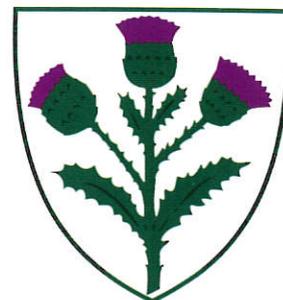


BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF

Feber 2020



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 9. Jänner und 20. Februar 2020 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zu den ersten beiden Sitzungen des Jahres 2020. Somit sind wir auch heuer sehr rasch in das neue Jahr gestartet und viele große und wichtige Themen wurden behandelt. Die ersten Entwürfe des Vereinshauses sind in Diskussion, es gibt Anträge auf einen großen Bürokomplex, einen Interspar, einen Windpark und eine Unzahl von vielen weiteren Themen. Es ist nicht immer einfach, diese vielen Themen zu behandeln und die besten Lösungen zu finden. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die bisher dabei getroffenen Entscheidungen.

• DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER Dienstleitungsvereinbarung mit Land Burgenland

Der Gemeinderat hat **einstimmig** das Angebot der Landesregierung angenommen, die Angelegenheiten des Datenschutzbeauftragten abzugeben. Dieser wird in Zukunft von der Landesregierung beauftragt und auch bezahlt.

• STRASSENBEZEICHNUNG „Padostraße“ IZP-Straße 9

Die neu gebaute Straße hinter dem Kino, welche direkt vom Ort zum Hofer und dann weiter zum PADO-Markt führt bekam **einstimmig** die Bezeichnung „Padostraße“.

• TOURISMUSVERBAND „Region Neusiedler See“

Der örtliche Tourismusverband wurde mit Ende des Jahres gemäß den Vorgaben der Landesregierung endgültig aufgelöst. Wir sind ab 1. Jänner 2020 Mitglied im Tourismusverband „Region Neusiedler See“ und dort mit zwei Mitgliedern (Reinhold Hermann und Wolfgang Kment) im Vorstand vertreten. Zusätzlich hat sich in Parndorf ein Tourismusverein gegründet, welcher sicherstellen soll, dass ein möglichst großer Teil der Einnahmen auch in unserer Gemeinde verbleibt. Dazu müssen natürlich Projekte wie z.B. jenes auf der Kuruzenschanze vorbereitet werden. Absurd ist, dass jetzt nach der Zwangsauflösung 2019 die erforderlichen Übernachtungen eindeutig erreicht wurden. Die Auflösung wäre eigentlich nicht nötig gewesen.

• HAUSPLATZERWEITERUNGEN

GOLDSCHMIDT Gerhard, Wiesengrund 8: Das Ansuchen bezog sich auf eine seitliche Erweiterung und wurde **mehrheitlich** bei Ablehnung von GR NEBENMAYER (LIPA) und GR WENDELIN (GRÜNE) sowie Stimmenthaltung von GV KOSS, GR MUJZER (beide SPÖ) und GV DANIEL, GR VESTL (beide LIPA) angenommen.

KIZILIRMAK Ahmet, Flugfeldgasse 2a: Diese Hausplatzerweiterung dient für das kleine Grundstück nur für die Schaffung von zwei Parkplätzen und wurde **mehrheitlich** bei Stimmenthaltung von Vize-Bgm HUSZAR, GV BOSCHNER, GR NEBENMAYER und GR VESTL (alle LIPA) bewilligt.

GORGOSILICH Günter, Hauptstraße 5: Das Ansuchen bezog sich auf den hinteren Teil des Grundstückes in Richtung Hausgärten und es wurde **einstimmig** bewilligt. .

• PV-ANLAGEN auf gemeindeeigenen Gebäuden, Antrag LIPA

Die Liste Parndorf-LIPA stellte den Antrag, jährlich ein öffentliches Gebäude mit einer Photovoltaikanlage auszustatten. Damit soll ein deutliches Zeichen für saubere und klimafreundliche Energiegewinnung gesetzt werden. Als ersten Schritt soll das Feuerwehrgebäude mit einer Anlage ausgestattet werden. Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

• HAFTUNGSERKLÄRUNG Güterweg „MEKOTE West“

Die Asphaltierung eines landwirtschaftlichen Güterweges hinter dem PADO-Markt kostet € 120.000,-. Durch die **mehrheitlich** beschlossene Haftungserklärung werden 50% der Kosten vom Land getragen, die anderen 50% werden vom Anrainer Komm. Rat Hrn. Erlinger übernommen. Abgelehnt wurde diese Vereinbarung von GV BOSCHNER, GR KMENT, GR NEBENMAYER, GR NEUNER, GR ARNDT (alle LIPA) sowie GR BRESICH (ÖVP) und GR WENDELIN (GRÜNE)



• DIGITALE AMTSTAFEL, Antrag GRÜNE

Die Grünen haben einen Antrag eingebracht, eine „Digitale Amtstafel“ zu errichten. Dieser Antrag wurde **einstimmig** angenommen und bedeutet, dass beim Umbau der Gemeindehomepage ein eigener Bereich geschaffen wird. Dort werden dann alle offiziellen Aushänge der Amtstafel veröffentlicht.

• BERICHTE

LKW Fahrverbot:

Das Von der Gemeinde eingeleitete LKW-Fahrverbot durch die Ortschaft wird immer konkreter. Das dazu benötigte örtliche Verkehrskonzept ist fertig und wurde so auch vom Großteil der Betriebe akzeptiert. Inhaltlich geht es vor allem darum, den Schotterverkehr aus der Gemeinde zu verbannen. Der größte Teil der rund 900 täglichen Fahrten von LKWs steht mit dem Schotterabbau in Verbindung. Es werden dann Durchfahrten verhindert, die Zulieferung zu örtlichen Betrieben muss natürlich erhalten bleiben. Die abschließenden Gespräche mit der Bezirkshauptmannschaft sind eingeleitet, die notwendigen Verordnungen werden schon vorbereitet. Bleibt zu hoffen, dass die Umsetzung jetzt rasch erfolgt. Der Bericht wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Flughafen - Dritte Landepiste:

Ursprünglich war geplant, dass der Gemeinderat eine Stellungnahme an das Dialogforum des Flughafens freigibt. Kurz vor Sitzungsbeginn wurde dann noch bekannt, dass auch die Klage der Gemeinde Parndorf beim Verwaltungsgerichtshof abgelehnt wurde. Dadurch nahm der Tagesordnungspunkt einen völlig anderen Verlauf und es ergab sich eine bunte Diskussion quer durch die politischen Gruppierungen. Letztendlich wurden acht verschiedene Anträge gestellt, wobei keiner eine Mehrheit bekam. Eine sehr ungewöhnliche Situation. Die weitere Vorgangsweise der Gemeinde ist damit noch offen und muss mit verschiedenen Stellen abgeklärt werden.

Bauausschuss vom 15.01.2020, Vereinshalle:

Der Bauausschuss behandelte in seiner Sitzung sehr umfangreich den ersten Entwurf der Vereinshalle. Das Projekt wurde in seinen Grundzügen sehr positiv bewertet, trotzdem wurden auch noch viele Änderungswünsche formuliert. Nun sollen diese Themen zusammengefasst werden, zusätzlich wurden auch die Vereine noch einmal eingebunden. Dieses Gesamtpapier soll dann mit dem Architekten besprochen werden. Diese Vorgangsweise wurde **einstimmig** angenommen.

Prüfungsausschuss vom 21.01.2020:

Der Prüfungsausschuss hat am 21. Jänner die erste Quartalsprüfung des heurigen Jahres durchgeführt. Es wurde die laufende Finanzgebarung und die Handkassa überprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt und der Gemeinderat hat das Protokoll **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Arbeitsgruppe „Umwidmungsantrag IGP-JPN-MGP“

Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe gegründet, welche sich in mehreren Treffen mit zwei Umwidmungsansuchen, einem Bürogebäude und einem Interspar näher auseinandersetzt. Es handelt sich dabei um zwei Projekte, die jeweils eine Größe von etwas über 20.000 Quadratmeter hätten und auf der Fläche zwischen dem Outlet Center und dem Merkur von Neusiedl liegen würden. Dieses Gebiet auf der anderen Seite der Autobahn gehört noch zu Parndorf.

BÜROGEBÄUDE: Positiv vermerkt wurden hier 250 Arbeitsplätze im Bürobereich und damit verbundene Steuereinnahmen. Die notwendige Verkehrsaufschlüsselung besteht bereits und das zusätzliche Verkehrsaufkommen ist überschaubar. Kritisch wurde angemerkt, dass es neuerlich zu einer Versiegelung und Verbauung von Grünflächen kommt. Die Betreiber haben daher der Gemeinde Ausgleichsflächen im Norden angeboten, welche entsprechend zu bepflanzen wären. Der Gemeinderat hat **mehrheitlich** bei Ablehnung von GV BOSCHNER, GR HERMANN, GR ORTNER, GR LAUFER (alle LIPA) und GR WENDELIN (GRÜNE) dem Projekt die Zustimmung gegeben.

INTERSPAR: Bezüglich des Projektes Interspar lagen dem Gemeinderat noch zu wenige Informationen bezüglich der Gestaltung von weiteren Grünflächen vor, um dieses Projekt endgültig behandeln zu können. Zusätzlich müssen auch noch Alternativflächen in der Region bewertet werden. Es wurde daher nur ein Stimmungsbild erhoben, wie die Gemeinderäte bei idealen Rahmenbedingungen agieren würden. Hier zeichnete sich eine leichte Mehrheit für das Projekt ab.



• FLÄCHENWIDMUNGSPLAN, 15. Digitale Änderung

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** die Einleitung des Verfahrens zur 15. Digitalen Änderung des Flächenwidmungsplanes. Die Unterlagen werden vom örtlichen Raumplaner vorbereitet und dann öffentlich aufgelegt.

• DORFERNEUERUNGSPROJEKT „Kultur- und Sozialtreffpunkt, Hauptstraße 104“ Planung und örtliche Bauaufsicht, Vergabe

Der Gemeinderat vergab die Planung und Örtliche Bauaufsicht für das Dorferneuerungsprojekt „Kultur- und Sozialtreffpunkt Hauptstraße 104“ **einstimmig** an die Atelier Kaitna & Smetana ZT-GmbH aus Wien zum Preis von netto € 69.950,39. Die Umsetzung des Projektes im heurigen Jahr wird letztendlich davon abhängen, ob die Förderzusagen einlangen und das Budget 2020 von der Landesregierung frei gegeben wird.

• ÜBERNAHME INS ÖFFENTLICHE GUT „AKAZIENWEG“ Grundstück Nr. 1802/14,

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** die Übernahme des „Akazienweges“ ins öffentliche Gut, wenn auch das letzte Pfandrecht gelöscht wird. Danach kann endlich die Errichtung der Straße in Angriff genommen werden.

• WINDPARK PARNDORF WEST, Erweiterung Oekoström/Im Wind

Der Windpark Parndorf West besteht derzeit aus fünf Windrädern, welche auf Bruckneudorfer Hotter stehen (neben der Bundesstraße in Richtung Bruck/Leitha). Der Gemeinderat hat nun **mehrheitlich** bei Ablehnung von GV BOSCHNER, GV DANIEL, GR KMENT, GR NEBENMAYER, GR NEUNER, GR ARNDT (alle LIPA) und GR WENDELIN (GRÜNE) sowie einer Stimmenthaltung von GR HERMANN (LIPA) einer Erweiterung des Windparks um vier Räder grundsätzlich zugestimmt. Diese würden auf Parndorfer Hotter stehen, vertragliche Details sind noch abzuklären.

• PRITSCHKE Ankauf

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** den Ankauf eines „Mercedes Vito Kastenwagens“ von der Fa. Ing. Ermler GmbH zum Preis von netto € 25.296,38.

• GEMEINDEÄRZTLICHE TÄTIGKEITEN, Honorare 2020

Die Honorare für die Tätigkeiten der Gemeindeärzte (Z.B. Totenbeschau, Schuluntersuchungen, usw.) wurden für 2020 **einstimmig** um 1,6% erhöht.

• DRAINAGE „KÄLBERWEIDE“ Umlegung Hauptsammler, Erd- und Baumeisterarbeiten

Die Kanalverlegung in der Gartensiedlung (früher Hausgärten) soll gestartet werden. Die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten erfolgte nach einer Ausschreibung **einstimmig** an die Fa. Porr Bau GmbH aus Parndorf als Billigstbieter zum Preis von € 410.767,95 zuzüglich Mehrwertsteuer.

• KINDERGÄRTEN, Bedarfserhebungen und Entwicklungskonzept 2020

In den Kindergärten muss jährlich eine Bedarfserhebung durchgeführt werden, aus welcher dann das Entwicklungskonzept erarbeitet wird. Aktuell gibt es vier Kinderkrippen mit 60 Plätzen und neun Familiengruppen mit 225 Plätzen. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass die letzte freie Gruppe im KG Zieselweg noch heuer eröffnet werden muss. Erste Erfahrungen werden derzeit mit der Öffnung in den Ferien gemacht. Da die Nachfrage ziemlich groß war ist davon auszugehen, dass der Urlaubsabbau für das Personal erschwert wird. Dies könnte zu einem zusätzlichen Personalbedarf führen. Die Erhebung und das Konzept wurden vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

• KINDERGARTEN, ÄNDERUNG BESCHÄFTIGUNGSMASS

Der Gemeinderat hat **einstimmig** die Stundenverpflichtungen von zwei Kindergartenpädagoginnen geändert. Bei Fr. HUF Birgit wurde um 8 Stunden erhöht und bei Fr. BECK Martina um 8 Stunden reduziert.

• STELLENBESETZUNGEN

Gemeindeamt, Buchhaltung: Die Stelle der neuen Mitarbeiterin in der Buchhaltung wurde in geheimer Wahl an Frau Sarah KRETSCHMAR vergeben.

Bauhof, ArbeiterIn: Angesichts eines personellen Engpasses wurden für den Bauhof gleich Stellen mit Herrn Stefan WINDISCH und Herrn Matthias SCHAFFARICH in geheimer Wahl besetzt.

Jugendzentrum, BetreuerIn: Für das Jugendzentrum wurden durch eine Karenzierung und zwei Abgängen gleich drei Mitarbeiterinnen benötigt. Gewählt wurden Frau Anna-Alina UNGER, Brigitta MOLDOVAN und Ing. Alica HAMMEROVA.



--- --- --- --- --- **ALLFÄLLIGES** --- --- --- --- ---

• GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

Laut Gesetz gelten Eternit, künstliche Mineralfasern und Styropor als gefährliche Abfälle! Der Müllverband weist darauf hin, dass für die Sammlung dieser Abfälle bestimmte Genehmigungsbescheide benötigt werden, über welche die Gemeinden in der Regel nicht verfügen. Der Umweltdienst Burgenland hat die Gemeinden daher darüber informiert, dass diese Materialien in den von ihm betriebenen Abfallsammelstellen nicht mehr übernommen werden. Diese Vorgangsweise wird auch den Gemeinden empfohlen. Konkret bedeutet diese Änderung für Parndorf, dass Platten aus künstlichen Mineralfasern und Styroporplatten nicht mehr übernommen werden. Diese sind im Sammelzentrum des UDB in Gols abzuliefern. Styropor als Verpackungsmaterial kann noch immer übernommen werden.

• EINLADUNG ZUR JÄHRLICHEN FLURREINIGUNGSAKTION

Auch heuer findet wieder unsere jährliche Flurreinigungsaktion statt und wir freuen uns über eure Mithilfe. Die örtlichen Vereine und Organisationen sind aufgerufen, uns dabei zu unterstützen unsere Windschutzgürtel, Felder und Naturflächen vom Müll zu befreien. Aber natürlich freuen wir uns auch über jede einzelne Mithilfe. Daher

Treffpunkt Feuerwehrrhalle am 28. März 2020 um 8.00 Uhr.

Opfern sie ganze vier Stunden für eine saubere Umwelt!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Gesucht werden zwei Kindergartenpädagoge/Innen für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten „Schulgasse und „Emmerich-Kalman-Gasse“. Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangen bei der Gemeinde Parndorf, Kindergarten Emmerich-Kalman-Gasse und Kindergarten Schulgasse, zwei Dienstposten eines/r Kindergartenpädagoge/In, Teilzeit, befristet für die Dauer der Integration bzw. als Karenzvertretung, für die Nachmittagsbetreuung, voraussichtlich ab April 2020, zur Ausschreibung.

Einstufung: Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe gb 1 (pädog. Fachkräfte);

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden (inkl. Vorbereitungsstunden) d.s. 75%; Grundgehalt brutto: € 2.551,90 (bei Vollbeschäftigung u. ohne Anrechnung von Vordienstzeiten)

Anstellungserfordernisse: volle Handlungsfähigkeit; österreichische Staatsbürgerschaft bzw. unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt; abgeschlossene Ausbildung im Bereich Kindergartenpädagogik; persönliche, fachliche und körperliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen; Initiative und Selbständigkeit, Motivationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit; Bei männlichen Bewerbern – absolvierter Präsenzdienst; Kenntnisse der kroatischen Sprache von Vorteil

Folgende Unterlagen sind beizulegen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Befähigungsnachweis für Kindergartenpädagogen/innen bzw. sonstige Zusatzqualifikationen, Abschlusszeugnis, Dienstzeugnisse, bei männl. Bewerber: Wehrdienst- bzw. Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein. Die Bewerbungen sind bis **spätestens 13. März 2020** beim Gemeindeamt Parndorf, 11.00 Uhr, einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Wolfgang Kovacs



Alle aktuellen Termine und Informationen über Parndorf auf:

www.gemeinde-parndorf.at

